Universitätsstadt Tübingen

Fachabteilung Hochbau

Bickelmann, Rolf Telefon: 07071 204-2381

Gesch. Z.: FAB 83/

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: Geschwister-Scholl-Schule, Sanierung Ebene 0 -

Vergabe Rohbauarbeiten, Fensterarbeiten, Heizungs-

Vorlage

Datum

128/2017

24.03.2017

und Elektroinstallation

Bezug: 336/2016

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

1. Die Vergaben erfolgen an den wirtschaftlichsten Bieter:

Fensterarbeiten Fa. Bietsch, Westerhofen 162.673,60 € (inkl. 19% MwSt)
Rohbauarbeiten Fa. List, Reutlingen 167.408,11 € (inkl. 19% MwSt)

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Elektro- und Heizungsinstallation im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen	HHRest 2016	2017	Insgesamt
Investitionskosten:		€ 330.081,71	
Bei HHStelle veranschlagt:			
2.2810.9400.000-1030	€ 500.000	€ 650.000	€ 1.750.000
2.2810.9400.000-1031	€ 300.000	€ 600.000 (VE)	€ 1.200.000
Summe			€ 2.950.000

Ziel:

Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der Ebene 0

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 21.11.2016 mit Vorlage 336/2016 die Sanierung der Ebene 0 beschlossen. Mit den Sanierungsarbeiten wird im April 2017 begonnen. Es sind hierzu die notwendigen Bauleistungen zu vergeben.

2. Sachstand

Gemäß den Vergaberichtlinien wurden folgende Arbeiten ausgeschrieben:

Gewerk	Ausschreibungsart	Anzahl der Aufforderungen	Abgegebene Angebote
Fensterarbeiten	öffentlich	13	4
Rohbauarbeiten	beschränkt	8	1
Elektroinstallation	öffentlich	7	0
Heizungsinstallation	beschränkt	6	0

3. Vorschlag der Verwaltung

Vergabe der Bauleistung an den Bieter:

Fensterarbeiten Fa. Bietsch, Westerhofen 162.673,60 € (inkl. 19% MwSt)

Rohbauarbeiten Fa. List, Reutlingen 167.408,11 € (inkl. 19% MwSt)

Da bei Elektro- und Heizungsinstallation keine Angebote eingegangen sind, wurden diese Gewerke erneut beschränkt bzw. freihändig ausgeschrieben. Da mit den Baumaßnahmen bereits in den Osterferien begonnen werden soll, müssen die Vergaben dafür kurzfristig erfolgen. Daher wird vorgeschlagen, die Verwaltung zur Vergabe zu ermächtigen, wenn sich die Kosten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bewegen.

4. Lösungsvarianten

5. Finanzielle Auswirkungen

Einschließlich der in der Verwaltungszuständigkeit vergebenen Gewerke wurden für die Ebene 0 ca. 70% des Gesamtumfangs der Maßnahme ausgeschrieben. Die daraus resultierenden Gesamtkosten liegen auf Grund der insgesamt gegenüber der Kostenberechnung günstigen Ausschreibungsergebnisse rund 145.000 Euro unter den finanzierten Haushaltsmitteln.